

Haus-, Hof- und Staatsarchiv. Vornehmlich aber erstreckte sich die Tätigkeit des Herrn Abteilungsleiters auf die Untersuchung der Diktate der Kanzlei Lothars und die Fortsetzung der Arbeit an den bereits aufgenommenen Gruppen aus Norddeutschland, Belgien und Nordfrankreich. Herr Dr. Samanek beteiligte sich an den Arbeiten u. a. mit grösseren Ausarbeitungen für die Gruppe Neumünster-Segeberg-Corvey und setzte die bibliographischen Auszüge fort. Endlich entstanden im Zusammenhange der Wiener Editionsarbeiten eine bereits druckfertige Monographie des Herrn Dr. Hirsch über 'Immunität und Vogtei im 12. Jahrhundert' und eine Untersuchung desselben Verfassers über die Geschichte des Codex Udalrici und seine Verwendung in der Reichskanzlei unter Konrad III. und Friedrich I.

In der Abteilung Epistolae veröffentlichte Herr Privatdozent Dr. Perels als zweiten Halbband von Bd. VI die Briefe des Papstes Nicolaus I. und im Anschluss an seine Ausgabe eine Erörterung über die handschriftliche Ueberlieferung dieser Briefe (Neues Archiv XXXVII). Herrn Prof. Werminghoff in Königsberg i. Pr., der nach seinem Rücktritt von der Leitung der Abteilung die Aufsicht über diese Edition beibehalten hatte, spricht die Zentraldirektion auch an dieser Stelle für seine hingebende und sachkundige Mitwirkung an der Lösung dieser wichtigen Aufgabe ihren wärmsten Dank aus. Die Vorarbeiten für den Schlussteil des sechsten Bandes, der die Briefe Hadrians II. sowie die Register zu dem ganzen Bande enthalten soll, hat Herr Dr. Perels zum wesentlichen Teile abgeschlossen. Von ausländischen Handschriften konnte er für seine Zwecke dank dem Entgegenkommen der beteiligten Verwaltungen hier in Berlin vergleichen die Codd. Taurinensis 903 und Bruxellensis reg. 5413/22 sowie den Cod. 10 aus Alençon.

Gleichzeitig mit diesem Berichte gelangt das Registrum Iohannis VIII. in der Bearbeitung des Herrn Privatdozenten Dr. Caspar als erster Teil des siebenten Bandes der Epistolae zur Ausgabe; der zweite Teil dieses Bandes soll die Epistolae Iohannis VIII. papae passim collectae (ed. Caspar), die Briefe des Anastasius Bibliothecarius (ed. Perels) und die Papstbriefe aus dem Ausgang des neunten Jahrhunderts enthalten sowie den durch Herrn Gymnasialdirektor Henze bereits für den Druck hergestellten Brief Kaiser Ludwigs II. Seine im vorigen Bericht erwähnten Untersuchungen über das Register